

**Niederschrift
über die 29. Sitzung des Finanzausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 01.06.2017
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 19:52 Uhr

**Anwesenheit:
Vorsitzender**

Bemerkung

Herr Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Thomas Fiedler
Herr Christian Hermann
Herr Klaus Jäger
Herr Steffen Müller
Frau Petra Rank
Herr Wolf-Rüdiger Rupp

Beratendes Mitglied

Frau Ines Przisambor
Herr Maik Schwarz
Herr Wolfgang Stark
Herr Bert Walther
Herr Gerd Zeune

anwesend bis TOP 8.7

Stellvertretendes Mitglied

Herr Hansjoachim Weiß

Vertretung für Frau Annekatri
Schicker; anwesend bis TOP 8.6

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied

Bemerkung

Herr Tobias Kämpf
Frau Kerstin Knabe
Frau Annekatri Schicker

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Michael Hochmuth
Herr Jochen Stüber
Herr Heiko Wogenstein

unentschuldigt
unentschuldigt
entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Göbel	FBL Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Dr. Martin Salesch	Fachdirektor Vogtlandmuseum	TOP 8., 8.3
Herr vom Hagen	Leiter Eigenbetrieb GAV	TOP 4.1, 8.7
Herr Armbruster	Kaufm. Leiter Eigenbetrieb GAV	TOP 3.1, 8.7
Frau Fischer	Direktorin Kulturbetrieb	TOP 8.3
Herr Mißbach	FGL Betriebswirtschaft/Liegenschaften	TOP 8.6
Herr Stempel	Wirtschaftsförderung	TOP 8.1, 8.6
Herr Brosig	FG Stadtplanung und Umwelt	TOP 7
Frau Winkler	FG Stadtplanung und Umwelt	TOP 8.3
Frau Swierzy	Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Frau Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte	öffentlicher Teil

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Niehus (Freie Presse)	öffentlicher Teil
Herr Piontkowski (Vogtland-Anzeiger)	öffentlicher Teil

Tagesordnung: **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung des Finanzausschusses am 27.04.2017
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Beschlussfassung**
- 3.1. Änderung der Pachtverträge für die Kurt-Helbig-Sporthalle und die Sporthalle in der Wieprechtstraße
Drucksachenummer: 547/2017
- 3.2. Annahme von Spenden im Zeitraum vom 10.02.2017 bis 02.05.2017
Drucksachenummer: 588/2017
- 4. Vorberatung**
- Überplanmäßige Auszahlungen für die Generalsanierung der Astrid-Lindgren-Grundschule
Drucksachenummer: 587/2017
5. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 29. Sitzung des Finanzausschusses wird von Oberbürgermeister Oberdorfer eröffnet und geleitet.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Wolf-Rüdiger Ruppin, CDU-Fraktion, und Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., gebeten.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung des Finanzausschusses am 27.04.2017

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 28. Sitzung des Finanzausschusses vom 27.04.2017 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Keine offenen Anfragen.

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

Keine Informationen des Oberbürgermeisters.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Kai Grünler, Gartenstraße 5, 08523 Plauen

Herr Grünler fragt nach, ob es möglich sei, dass die Stadt Plauen als Immobilieneigner der Jugendherberge „Alte Feuerwache“ dem Freifunk Plauen e. V. gestatten würde, im und am Gebäude sowie im Innenhof einige Freifunkrouter platzieren zu dürfen.

Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

3. Beschlussfassung

3.1. Änderung der Pachtverträge für die Kurt-Helbig-Sporthalle und die Sporthalle in der Wieprechtstraße

Drucksachenummer: 547/2017

Herr Armbruster, kaufm. Leiter Eigenbetrieb GAV, erläutert die Vorlage.

Stadtrat Steffen Müller, CDU-Fraktion, reicht zwei Anträge zur Vorlage ein. Er erläutert, dass im ersten Antrag eine Staffelung der Erhöhung des Pachtzinses über zwei Jahre vorgeschlagen und im zweiten Antrag die Beschlussfassung im Stadtrat gefordert wird. Er fragt zudem, wann die GAV die jeweiligen Vereine informiert hat?

Herr Armbruster antwortet, dass beide Vereine bereits im Januar angeschrieben wurden.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., äußert, dass sie mit einer stufenweisen Erhöhung einverstanden wären. Sie weist darauf hin, dass die komplette Vorlage im Kultur- und Sportausschuss (KuSpA) abgelehnt wurde. Sie findet, dass die Ablehnung gegenüber den anderen Vereinen, die jetzt das Doppelte zahlen, ungerecht wäre. Sie merkt an, dass die Vereine durch die neue Entgeltordnung auch mehr Geld einnehmen.

Oberbürgermeister Oberdorfer weist nochmals darauf hin, dass durch Unterverpachtungen Einnahmen für den Verein entstehen und die Stadt zudem noch Zuschüsse zahlt.

Herr Armbruster informiert, dass für die Unterhaltung der Turnhalle Wieprechtstraße ca. 200 TEUR und für die Unterhaltung der „Helbighalle“ ca. 270 TEUR an Zuschüssen von der Stadt Plauen gezahlt werden.

Stadtrat Hansjoachim Weiß, CDU-Fraktion fragt, wie der Antrag im Kultur- und Sportausschuss (KuSpA) abgestimmt wurde?

Stadträtin Rank antwortet, dass im KuSpA der Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt wurde, welcher die komplette Ablehnung der Vorlage forderte. Sie äußert, dass das Abstimmungsergebnis 3 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 2 Enthaltungen lautete. Die Vorlage wurde dadurch komplett abgelehnt.

Stadtrat Müller bezieht nochmals Stellung zu den zu Beginn eingebrachten Anträgen.

1. Erhöhung des Pachtzinses soll gestaffelt über 2 Jahre (evtl. halbe/halbe) erfolgen.

Oberbürgermeister Oberdorfer schlägt vor, diesen Antrag zuerst zu besprechen und bittet um fachliche Ausführung dazu.

Herr Armbruster, erklärt, dass eine Staffelung möglich sei und somit vergleichbare Verhältnisse wie bei der Entgelterhöhung (2015) für die Hallennutzung geschaffen werden könnten. Er merkt an, dass die beiden Vereine dadurch noch ein Jahr einen Vorteil gegenüber anderen Vereinen hätten, welcher durch die Höhe der Staffelung aber durchaus vertretbar wäre. Er schlägt vor, dass die Erhöhung zum 01.08.2017 um 20 % und zum 01.08.2018 nochmal um 20 % erfolgen könnte.

Oberbürgermeister Oberdorfer fragt, ob diese Staffelung für den Antragsteller in Ordnung ist?

Stadtrat Müller bejaht dies.

Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne-Fraktion, spricht sich gegen den Antrag aus, da die Gerechtigkeit gegenüber den anderen Vereinen nicht gegeben ist und die Erhöhung für den Verein verkraftbar wäre.

Stadträtin Rank würde für den Antrag stimmen, findet aber, dass die zweite Erhöhung schon ab dem 01.01.2018 erfolgen sollte.

Oberbürgermeister Oberdorfer fragt, ob der Antragsteller mit dieser Änderungsantrages einverstanden ist?

Stadtrat Müller äußert, dass er auch mit dieser Änderung mitgehen würde.

Oberbürgermeister Oberdorfer lässt den Antrag der CDU-Fraktion (inklusive des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE.) abstimmen:

Erhöhung des Pachtzinses zum 01.08.2017 und zum 01.01.2018 um je die Hälfte.

Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen; 2 NEIN-Stimmen; keine Stimmenthaltung

Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Stadtrat Müller zieht den 2. Antrag (Vorlage soll im Stadtrat beschlossen werden) zurück.

Oberbürgermeister Oberdorfer lässt abschließend die Beschlussvorlage mit den Änderungen abstimmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Anhebung des Pachtzinses für die Nutzung der Kurt-Helbig-Sporthalle und der Sporthalle in der Wieprechtstraße jeweils ab dem 01.08.2017 auf 1.017,50 €/Monat (entspricht 12.210,00 €/Jahr) und ab dem 01.01.2018 auf 1.200,00 €/Monat (entspricht 14.400,00 €/Jahr) jeweils zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Pachtverträge mit der SV 04 Betriebsgesellschaft mbH und dem Handballclub Einheit Plauen e. V. sind entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

**3.2. Annahme von Spenden im Zeitraum vom 10.02.2017 bis 02.05.2017
Drucksachenummer: 588/2017**

Stadtrat Hansjoachim Weiß, CDU-Fraktion, erklärt sich befangen.

Oberbürgermeister Oberdorfer empfiehlt die Annahme und stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt, die gemäß den Anlagen eingegangenen Spenden für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 7.948,61 EUR anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen;
1 Befangen**

4. Vorberatung

Überplanmäßige Auszahlungen für die Generalsanierung der Astrid-Lindgren-Grundschule

Drucksachenummer: 587/2017

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erläutert die Vorlage und geht insbesondere auf die Ursachen für die erhöhten Kosten ein. Er informiert, dass mittlerweile schon ein positiver Zuwendungsbescheid der Fördermittelbehörde eingegangen ist. Er erklärt, dass mit der Schulleitung abgeklärt ist, dass der Umzug voraussichtlich in den Herbstferien stattfinden soll und die Fertigstellung Ende September 2017 vorgesehen ist.

Stadtrat Hansjoachim Weiß, CDU-Fraktion, merkt an, dass die Eltern nun noch länger Schülerbeförderungskosten bezahlen müssten, wobei sie eigentlich damit gerechnet hätten, dass dies mit den Schulferien erledigt sei.

Stadtrat Weiß bittet zu prüfen, ob bezüglich dieser Verlängerung (mit der die Eltern ja nicht rechnen konnten) evtl. ein Kompromiss für die Schülerbeförderung gefunden werden kann.

Oberbürgermeister Oberdorfer bittet um Prüfung und Beantwortung durch den zuständigen Bürgermeister bis zur Stadtratssitzung am 13.06.2017.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt , ob generell Mehrkosten für die Stadt bezüglich des verzögerten Umzuges entstehen?

Weiterhin fragt sie nach, ob Regressansprüche gegenüber der Firma möglich sind?

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., möchte wissen, ob 10 % der Planungskosten bis zum Schluss der Baumaßnahme einbehalten werden können?

Herr Wolfgang Stark, sachkundiger Einwohner, äußert, dass die wichtigste Frage ist: „Was beauftragt der Auftraggeber?“. Er merkt an, dass dies vorher klar sein muss.

Herr vom Hagen äußert sich zur Frage von Stadträtin Rank und erklärt, dass er die verspätete Lieferung der Türen nur als einen beispielhaften Verzögerungsgrund genannt hat. Er merkt jedoch an, dass geprüft werden muss, ob Regress möglich ist.

Er fügt hinzu, dass bei einigen Gewerken die jeweilige Firma nicht genug Personal für die Baustelle zur Verfügung stellen kann.

Oberbürgermeister Oberdorfer bittet bis zur Stadtratssitzung am 13.06.2017 um Prüfung, ob möglicherweise Regressansprüche gegen die Firma geltend gemacht werden könnten.

Herr vom Hagen, antwortet auf die Frage von Stadtrat Jäger, dass das Gebäude bis zum letzten Tag vor der Baumaßnahme in Nutzung durch die Schüler war und sehr umfangreiche Untersuchungen dadurch schwierig gewesen seien. Er merkt an, dass sich die Kostenerhöhungen in einem üblichen Rahmen halten.

Oberbürgermeister Oberdorfer weist darauf hin, dass sehr viele Bauvorhaben ohne Kostenerhöhungen abgeschlossen, aber dann natürlich nicht im Ausschuss behandelt werden. Somit entsteht oftmals der Eindruck, dass für die Bauvorhaben häufig überplanmäßige Auszahlungen notwendig sind.

Herr Stark merkt an, dass eine Überschreitung des Baupreises bis 10% völlig normal ist und dies der Gesetzgeber auch so in der VOB verankert hat.

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachennummer 587/2017 einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 260.000 EUR für die Generalsanierung Astrid -Lindgren-Grundschule - Investition 12-000005.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

5. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Keine Anfragen.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Wolf-Rüdiger Ruppin
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Luise Krause
Schriftführerin
*(Anm.: Peggy Glaß Protokollant
in während Sitzung:)*

Klaus Jäger
Stadtrat